

| <b>Das Humanitäre Völkerrecht</b>  |  |  |
|--|--|--|
| Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler verstehen die Absichten des Humanitären Völkerrechts und die Notwendigkeit von Regeln in besonderen Situationen |  |  |
| Zeit   | Inhalt   | Material   |
| 5 Minuten  | Die Schülerinnen und Schüler sollen aufstehen, wenn sie eine Frage mit „ja“ beantworten können   | Impulsfragen   |
| 10 Minuten   | Welche Regeln sollten im Streit beachtet werden? Welche Regeln gelten bei euch in der Klasse?<br>Frage im Plenum, Ergebnisse schriftlich sammeln   | (Tafel, Flipchart, etc.)   |
| 15 Minuten   | Wort-Assoziationen „Krieg“ und „Frieden“<br>Die Hälfte der Klasse beantwortet die Frage „Was fällt euch ein, wenn ihr den Begriff „Krieg“ hört?; die andere Hälfte „Was fällt euch ein, wenn ihr den Begriff „Frieden“ hört?“<br>Die zwei Gruppen sammeln alle Begriffe auf einer Mindmap und stellen diese vor.<br><br>Hinweis: an dieser Stelle kann auf den Krieg in der Ukraine eingegangen werden | 1xPlakat mit dem Begriff „Frieden“<br><br>1xPlakat mit dem Begriff „Krieg“ |
| 50 Minuten   | Regeln im Krieg/ Humanitäres Völkerrecht<br>Die Schülerinnen und Schüler sind wichtige Politiker in den  | Papier und Stifte  |

|                   |  |   |
|-------------------|--|---|
|                   | <p>betroffenen Ländern. In Kleingruppen sollen die Schülerinnen und Schüler Regeln für den Krieg aufstellen, um das Leid der Menschen zu verringern.</p> <p>Als Hilfestellung kann das Arbeitsblatt „Geschützte Personen“ in die Gruppen gegeben werden.</p> <p>Austausch im Plenum<br/>         Mehrfach genannte Regeln werden schriftlich an der Tafel festgehalten</p> <p>Kurzfilm über das HVR<br/>         Die Schülerinnen und Schüler sollen sich die genannten Regeln im Film notieren<br/> <a href="#">Welche Regeln gelten im Krieg? - Was geht mit Menschlichkeit?</a><br/>         Alternativ:<br/> <a href="#">Regeln im Krieg - logo! erklärt - ZDFtivi - YouTube</a></p> <p>Die im Film genannten Regeln werden im Plenum gesammelt und anschließend mit den eigenen Regeln im Krieg verglichen.</p> | <p>AB „Geschützte Personen“</p> <p>Tafel</p> <p>Smartboard</p> <p>Tafel</p> |
| <p>10 Minuten</p> | <p>Abschluss<br/>         Offene Fragen klären; Was war neu? Was ist noch unklar?</p>  |   |

## Impulsfragen zum Thema Streit

- Hast du dich schon mal mit jemandem gestritten?
- Hast du dich innerhalb der letzten Woche mit jemandem gestritten?
- Hast du schon mal beobachtet, wie sich andere Leute streiten?
- Findest du es unangenehm, einen Streit zu beobachten?
- Hast du in einem Streit schon mal etwas gesagt, das dir danach leid getan hat?
- Findest du, dass Streiten einfach dazu gehört und das manchmal sein muss?
- Streitest du am meisten mit deinen Geschwistern?
- Glaubst du, dass es Leute gibt, die gerne streiten?
- Warst du noch dem einen oder anderen Streit schon mal sehr traurig oder betroffen?
- Hast du schon mal versucht, in einem Streit zwischen zwei Personen zu vermitteln?
- Bevor du lang streitest, schluckst du Sachen eher runter?
- Findest du, dass man zum Streiten Mut braucht?
- Hast du dich schon einmal eingemischt, als sich zwei Fremde gestritten haben?
- Ist ein Streit bei dir schon mal in eine kleine Schlägerei ausgeartet?
- Hast du schon gesehen, dass ein Streit so aus dem Ruder läuft, dass die Personen nicht mehr darauf achten, was sie sagen?

Quelle: [Humanitäres Völkerrecht - RKÖ | Humanity](#)

## Geschützte Personen

Die Genfer Abkommen schützen im Falle eines Krieges bestimmte Personengruppen und Dinge. Auf dem Arbeitsblatt findest du Bilder, auf denen geschützte Personen abgebildet sind. Überlege dir, warum es wichtig ist, die einzelnen Personen besonders zu schützen.

Zum Beispiel: Kinder müssen geschützt werden, weil sie wehrlos sind.



Kinder müssen geschützt werden, weil

sie wehrlos sind.



Ärzte müssen geschützt werden, weil



Kranke müssen geschützt werden, weil



Zivilisten müssen geschützt werden, weil



Priester müssen geschützt werden, weil



Schiffbrüchige müssen geschützt werden, weil



Sanitäter/-innen müssen geschützt werden, weil



Verwundete Soldaten müssen geschützt werden, weil



Frauen müssen geschützt werden, weil